



NIEDERSCHRIFT

über die
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow
vom **12.03.2025**.

Tagungsort: in der Begegnungsstätte Grammow
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder: Frau Inge-Lore Ehrlich (Bürgermeisterin)
Herr Maik Damaschke (1. Stellv.)
Herr Gerold Audersch (2. Stellvertreter)
Frau Elisabeth Terpstra-van der Velde
(Gemeindevertreterin)
Herr Jörn Lichtwark (Gemeindevertreter)
Herr Steffen Ehrlich (Gemeindevertreter)
Frau Marion Bangert (Gemeindevertreter)

entschuldigt: -

unentschuldigt: -

Gäste: -

von der Verwaltung: Frau Wiebke Sengbusch – Schriftführer/in
Herr Daniel Schenke – Leitung Finanzabteilung

I. Öffentlicher Teil

Die Bürgermeisterin, Frau Ehrlich, eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 01.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt, da keine Einwohner anwesend waren.

TOP 02.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Ehrlich stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 anwesenden Gemeindevertretern gegeben.

TOP 03.: Bestätigung der Tagesordnung

Durch die Gemeindevertretung wird die nachfolgende Tagesordnung einstimmig bestätigt:

Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
01.	Einwohnerfragestunde	
02.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
03.	Bestätigung der Tagesordnung	
04.	Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2024 (liegt Ihnen bereits vor)	
05.	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung	
06.	Bericht der Bürgermeisterin	
07.	Beratung und Beschluss zur 1. Änderung der Haushaltssatzung der Gemeinde Grammow für das Jahr 2025	0027/25
08.	Beratung und Beschluss zur Anlagrichtlinie der Blumenstadt Tessin sowie für die amtsangehörigen Gemeinden	0024/25
09.	Beratung und Beschluss für das Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Grammow	0028/25
10.	Beratung und Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe: Zuwendung Kulturförderverein	0026/25
11.	Beratung und Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe: Kauf eines Schlegelmähwerks	0032/25
12.	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter	

Nichtöffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
13.	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter	
14.	Bestätigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 20.11.2024 (liegt Ihnen bereits vor)	
15.	Beratung und Beschluss einer Personalangelegenheit: 2 Gemeindearbeiter	0025/25
16.	Beratung und Beschluss zu einer Auftragsvergabe: Kauf einer Akku Heckenschere	0029/25
17.	Beratung und Beschluss zu einer Auftragsvergabe: Kauf eines Schlegelmähwerks	0030/25

TOP 04.: Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2025

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.11.2024 liegt allen Gemeindevertretern vor. Einwände werden nicht erhoben.
Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss: GV 21-04/25 vom 12.03.2025 Grammow

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Grammow vom 20.11.2024G wird bestätigt.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensmerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

TOP 05.: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 06.: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Ehrlich berichtet über Folgendes:

03.12.24 Gesellschafterversammlung der TWG

- Jahresabschluss 2024 und Haushaltsplanung 2025

04.12.24 Weihnachtsfeier der Gemeinde Grammow

11.12.24 Zusammenkunft der Amtswehrführung und Verbandsversammlung Wasser- und Bodenverband „Recknitz-Boddenkette“

17.12.24 Amtsausschuss des Amtes Tessin

- Themen waren: Haushaltsplanung 2025, Besetzung der Schiedsstelle, Änderung der Verwaltungsstruktur in der Amtsverwaltung

10.01.25 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

- Themen: Jahresplan 2025, Rechenschaftsbericht 2024

08.02.25 Arbeitseinsatz der FFW

- Vornahme Baumschnitt in der Gemeinde

23.02.25 Bundestagswahl

- Dank für den reibungslosen Ablauf geht an die Wahlhelfer und Wahlhelferinnen Frau Audersch, Frau Bangert, Frau Dräger, Frau Pohlmann, Frau Klose, Herr Ehrlich, Frau Recklies und Frau Wirsing

08.03.25 Frauentagsfeier der Gemeinde

10.03.25 Begehung bezüglich der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

- Bedarfsermittlung vorgenommen, Ausschreibung erfolgt zeitnah

geplante Veranstaltungen:

12.04.25 Putztag der Gemeinde

TOP 07.: Beratung und Beschluss zur 1. Änderung der Haushaltssatzung der Gemeinde Grammow für das Jahr 2025

Auf die Vorlage 0027/25, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen.

Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss: GV 22-04/25 vom 12.03.2025 Grammow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow beschließt auf ihrer Sitzung am 12.03.2025 die 1. Änderung der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 wie folgt: Anlage Haushaltssatzung 2025

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

TOP 08.: Beratung und Beschluss zur Anlagrichtlinie der Blumenstadt Tessin sowie für die amtsangehörigen Gemeinden

Auf die Vorlage 0024/25, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Ehrlich erläutert, dass die Schaffung einer solchen Richtlinie für die Gemeinden verpflichtend ist und diese Handlungsanweisungen im Umgang mit Anlagen für die Finanzabteilung der Verwaltung festlegt.

Frau Terpstra- van der Velde möchte wissen, was sich hinter den §§5 und 6 der Richtlinie verbirgt. Herr Schenke erläutert, dass der § 5 die maximale Anlagehöhe pro Gemeinde festlegt, wo hingegen der § 6 die maximale Anlagehöhe pro Geldinstitut festsetzt. Zudem ergänzt er, dass für die Gemeinden keine Risikoanlagen getätigt werden, sondern immer Sicherheit vor Ertrag berücksichtigt wird. Auch werden nur Gelder angelegt, die nicht für die Deckung laufender Kosten (Tagesgeschäft) benötigt werden.

Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss: GV 23-04/25 vom 12.03.2025 Grammow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow beschließt auf ihrer Sitzung am 12.03.2025 die Anlagerichtlinie und stimmt dem Erlass dieser Richtlinie durch die Stadtvertretung der Blumenstadt Tessin zu.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

TOP 09.: Beratung und Beschluss für das Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Grammow

Auf die Vorlage 0028/25, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Terpstra-van der Velde kritisiert, dass im Lärmaktionsplan die Störungen durch Flugzeuge keine Berücksichtigung finden.

Frau Ehrlich erklärt, dass sich die gesetzliche Grundlage dieses Planes nur auf die Lärmbelästigung durch Straßen bezieht und dies somit nicht aufgeführt werden kann.

Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss: GV 24-04/25 vom 12.03.2025 Grammow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow beschließt auf ihrer Sitzung am 12.03.2025, das Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Grammow.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	6	0	1	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

TOP 10.: Beratung und Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe: Zuwendung Kulturförderverein

Auf die Vorlage 0026/25, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt. Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss: GV 25-04/25 vom 12.03.2025 Grammow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow beschließt auf ihrer Sitzung am 12.03.2025 die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100,00 EUR für die finanzielle Zuwendung an den Kulturförderverein „Plapperstörche“ Grammow e. V. (28100 54159000) für das Haushaltsjahr 2024. Die Finanzierung erfolgt aus Einsparungen in dem Produkt 55100 52420000 (Verpflegungskosten Frühjahrsputz) im Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

TOP 11.: Beratung und Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe: Kauf eines Schlegelmähwerks

Auf die Vorlage 0032/25, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Ehrlich erläutert, dass die Kosten für die Anschaffung eines neuen Mähwerks teurer sind als gedacht und somit der geplante Haushaltsansatz nicht ausreichend ist. Frau Terpstra-van der Velde fragt nach, ob das alte Mähwerk nicht noch veräußert werden kann. Herr Damaschke und Herr Ehrlich antworten, dass dies dafür zu alt ist und sie das Mähwerk lieber bis zuletzt nutzen wollen.

Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss: GV 26-04/25 vom 12.03.2025 Grammow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow beschließt auf ihrer Sitzung am 12.03.2025 die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von maximal 1.069,00 EUR brutto zur Finanzierung des Kaufs eines Schlegelmähwerks. Die Finanzierung erfolgt aus Minderausgaben im Produktsachkonto Baumpflege (54100 52339100).

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

TOP 12.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

Frau Terpstra-van der Velde merkt an, dass der Schotterhaufen an der Weiche immer kleiner wird und sie vermutet, dass der Schotter in den Bahndamm geschoben wird. Herr Damaschke antwortet, dass keiner weiß, wer den Schotter nimmt.

Frau Ehrlich nimmt Bezug auf die Anfragen der Gemeindevertreter in den letzten Sitzungen:

„Herr Audersch fragt nach, ob im Eiskeller und dem aufgeschütteten Hügel noch Fledermäuse vorhanden sind und der Hügel nicht abgerissen werden könne. Frau Ehrlich wird dem auf den Grund gehen, allerdings wird ein Abriss zu kostspielig sein.“

Sie erklärt, dass sich aktuell ein ehrenamtlicher Verein um die Fledermäuse dort kümmert und die letzte Zählung dort 15 Fledermäuse ergab. Bei dem Eiskeller und dem aufgeschütteten Hügel handelt es sich somit um geschützte Lebensstätten, die dauerhaft erhalten werden müssen.

„In den Teichen, auch Löschteich, im Park befindet sich erneut Waschmittel, welches voraussichtlich durch das Überlaufen der nahegelegenen Klärgrube dort eingeleitet wird, teilt Herr Damaschke mit. Auch darum wird Frau Ehrlich sich kümmern und bei der TWG nachfragen.“

Nach Rücksprache mit der TWG wird die Klärgrube regelmäßig gewartet und kann nicht Ursache der Trübung der Teiche sein. Allerdings wurde das Wasser im Löschteich nun geklärt.

„Mitteilung, dass an der Straße von Neuhof zum Recknitzberg die Sträucher immer weiter zur Straßen hin wachsen“

Der Heckenschnitt ist durch die Kowalzer Landhof GmbH erfolgt.

Zudem ergänzt Frau Ehrlich, dass der Schaubeauftragte für den Wasser- und Bodenverband „Trebel“ Herr Knobs ist.

Frau Ehrlich erläutert, dass die FFW den Baumschnitt für die Gemeinde übernommen hat und so erhebliche Einsparungen in diesem PSK vorhanden sind (12.000 EUR). Dieses Geld und die geplanten 3.000 EUR würde sie gerne nutzen, um die Kameraden der FFW mit neuer Berufskleidung auszustatten. Herr Damaschke hat sich um ein erstes Angebot gekümmert, dass bei 12.700 EUR für die Neuanschaffung liegt.

Frau Ehrlich fragt in die Runde, ob sich alle Gemeindevertreter damit einverstanden erklären. Es herrscht Zustimmung.

Somit legt die Gemeindevertretung folgendes fest:

Es werden Frau Ehrlich und Ihr Stellvertreter ermächtigt im Rahmen der geplanten finanziellen Mittel (12.000 EUR PSK Baumpflege und 3.000 EUR PSK Bekleidung FFW) die Aufträge für die Anschaffung neuer Berufsbekleidung für die FFW vorab auslösen zu dürfen.

Abstimmung der Gemeindevertreter:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

19:50 Uhr - Ende des öffentlichen Sitzungsteiles.

gez. Ehrlich

Inge-Lore Ehrlich
Bürgermeisterin

gez. Damaschke

Maik Damaschke
1. Stellv. d. BM

gez. Sengbusch

W. Sengbusch
Schriftführer/in